



Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir!! Zur Vorbeugung von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Die Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt hat sich gemeinsam mit der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt das Ziel gesetzt, die vorbeugende Arbeit gegen sexualisierte Gewalt zu intensivieren. Wir möchten die Schulen dabei unterstützen, die Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz zur Vorbeugung und Aufarbeitung von sexuellen Missbrauchsfällen umzusetzen.

Aus diesem Grunde bieten wir den Grundschulen an, mit fachlicher und finanzieller Unterstützung ein positives Modell in der Region zu etablieren, das Kinder spielerisch und angstfrei über sexualisierte Gewalt informiert, ihr Selbstvertrauen stärkt und Erwachsene im Umgang mit den Kindern unterstützt und berät.

Das Modell beinhaltet eine Kombination von Angeboten für die Kinder (interaktives Präventionstheater), Informationen für Eltern (Präsentationsveranstaltung) und eine Fortbildung für das Lehrerkollegium. Bei Bedarf und Interesse können zusätzliche Fachgespräche mit der Beratungsstelle vereinbart werden. Eltern und PädagogInnen erhalten zudem kostenlose Beratung zur Prävention sexualisierter Gewalt und Unterstützung bei möglichen Fällen.

Das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ der theaterpädagogischen Werkstatt für Kinder der 3./4. Schulklassen wird bundesweit angeboten, ist wissenschaftlich evaluiert und wurde bereits an vielen Bonner Schulen mehrfach mit großem Erfolg eingesetzt (z.B. Erich-Kästner-Schule, Lyngsbergschule, Burgschule, Gotenschule, Beethovenschule, Kettelerschule, Derletalschule, Joseph-von-Eichendorffschule, Donatusschule). Die Rückmeldungen von LehrerInnen, Eltern und Kindern waren durchweg sehr positiv. Aktuell laufen weitere Projekte bzw. werden geplant an der Stiftsschule, der Robert-Koch-Schule und der Johannesschule sowie an fast allen Grundschulen in Königswinter.

Einen Einblick in das Projekt, die Inhalte und Methoden des Theaterstückes und wichtige Informationen zum Thema sexueller Missbrauch erhalten Eltern, Verwandte, PädagogInnen an den Präsentationsabenden. Diese Informationsveranstaltung ist offen für alle Interessierten, auch für Eltern und LehrerInnen jüngerer Kinder und Fachkräfte aus Institutionen.

Die Schülerprojekte und Lehrerfortbildungen werden bei Interesse der Schulen nach terminlicher Absprache mit der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt und der theaterpädagogischen werkstatt vereinbart.

Inhalte und Konditionen des Präventionsprojektes

1. Präventionsprogramm: „Mein Körper gehört mir!“

Inhalt: Interaktive Szenen der Theaterpädagogischen Werkstatt zum Thema „Mein Körper gehört mir“ für Kinder der **3.und 4. Grundschulklassen** in drei Teilen.

Zwei TheaterpädagogInnen zeigen Alltagsszenen, die dazu anregen, Fragen zu stellen, Vorschläge zu machen und sich mitzuteilen. Die Szenen sind trotz des ernststen Inhalts humorvoll und machen Mut. Sie klären kindgerecht über sexuelle Gewalt auf und zeigen, wie man sich in Gefahrensituationen Hilfe holen kann. Das Stück ist wissenschaftlich evaluiert und wird bundesweit umgesetzt.

Ablauf: **3 Schulstunden je Klasse**, verteilt auf **drei Schultage** im Abstand von je einer Woche. Die Klassen (bis zu 6 Schulklassen möglich) werden an den drei Schultagen hintereinander bespielt.

Raum: 1 Musik- oder Mehrzweckraum mit einer Spielfläche von ca. 4 x 4 M, in den die zu bespielenden Klassen jeweils zu Beginn der Aufführung überwechseln, Bestuhlung: 2 Stuhlreihen

Die Festsetzung der Termine erfolgt in Absprach mit der theaterpädagogischen Werkstatt.

Adresse: theaterpädagogische werkstatt, Langestr. 15/17, 49080 Osnabrück, 0541/58054630, rheinland-pfalz@tpw-osnabrueck.de, www.tpw-osnabrueck.de
Regionalvertretung: Rolf Härter 0221/8999720

2. Präsentationsabend zur Vorstellung des Präventionsprogramms und Information der Erwachsenen

Der Präsentationsabend für Eltern und interessierte Erwachsene kann für die einzelne Schule konzipiert werden oder schulübergreifend stattfinden. An diesem Abend werden einzelne Szenen des Stückes durch die theaterpädagogische werkstatt präsentiert. Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt verknüpft die Szeneninhalte mit Informationen zum Thema sexueller Missbrauch.

3. Fortbildung für LehrerInnen

Das Projekt beinhaltet eine **vierstündige Fortbildung** für die Lehrerkollegien der teilnehmenden Schulen in der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Wilhelmstr. 27, 53111 Bonn. Termine können zeitlich mit der Beratungsstelle abgestimmt werden. Die Inhalte können individuell auf die Erfordernisse und Fragen des Lehrerkollegiums abgestimmt werden.

Bei Bedarf und Interesse bietet die Beratungsstelle kostenlose Fachgespräche und Beratungen für die PädagogInnen und Beratungen für Eltern an.

4. Information

Ein Elternbrief für die Schulen zur Information über das Projekt und die Präsentationsveranstaltung wird bei Interesse als Vorlage zur Verfügung gestellt.

Die Beratungsstelle kann darüber hinaus Literaturlisten und weitere Informationen bereitstellen. Ausführliche Materialien zum Stück und eine spezielle Kinderseite dazu finden Sie unter: www.tpw-osnabrueck.de

5. Kosten:

Die Kosten für das Schülerprogramm betragen für vier Schulklassen ca. 12 Euro pro Kind (238 Euro pro Schulklasse plus Fahrtkosten). Zusätzlich fallen einmal die Kosten für einen Elternpräsentationsabend (450 Euro) und eine Fortbildung der Lehrkräfte an (500 Euro). Der Elternabend kann auch für mehrere Schulen gemeinsam gebucht werden. Für Fortbildungen gibt es einen Etat bei den Schulen.

Für bedürftige Kinder und Schulen, die finanziell schlecht ausgestattet sind, kann die Hannah-Stiftung gegen sexuelle Gewalt auf Antrag eine finanzielle Unterstützung anbieten.

Beratungen für Eltern, LehrerInnen und Kinder, Fachgespräche für PädagogInnen, Hinweise und Unterstützung zur vorbeugenden Erziehung sowie Flyer, Handreichungen und Literaturlisten werden kostenlos durch die Beratungsstelle angeboten.

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
Frau Wirtz-Weinrich/Frau Schulte
Wilhelmstr. 27
53111 Bonn
Tel.: 0228/635524
info@beratung-bonn.de
www.beratung-bonn.de